



JUNI 2020 | Ausgabe 60



© DiarioTI.com

## Das Potenzial von GovTech-Ökosystemen in Lateinamerika

*In Zusammenarbeit mit Oxford Insights veröffentlichte die Lateinamerikanische Entwicklungsbank (CAF) den ersten GovTech Index for Latin America, Spain and Portugal; einen Indikator, der die Integration technologiebasierter unternehmerischer Ökosysteme im Zusammenhang mit dem Regierungsmanagement analysiert und den Status von GovTech-Ökosystemen, den Innovationsgrad öffentlicher Institutionen sowie die Dynamik der Märkte für digitale Startups, Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen im öffentlichen Bereich misst.*

Der in der Studie vorgestellte Indikator berücksichtigt drei Variablen: digitale Startups, Regierungspolitik und Beschaffungssysteme. Er kommt zu dem Schluss, dass lateinamerikanische Länder massiv und effizient neue datenbasierte digitale Lösungen implementieren müssen, um den Bürgern bessere Dienstleistungen zu bieten und sie in den Mittelpunkt ihres Managements zu stellen.

Trotz der Heterogenität der Region weist der GovTech 2020-Index darauf hin, dass die am stärksten digitalisierten Länder besser positioniert sind, um die Vorteile von Govtech-Ökosystemen zu nutzen. Städte haben angesichts der Dynamik traditioneller digitaler Startups und Maßnahmen zur Förderung des digitalen Unternehmertums dabei ein größeres Potenzial, diese neuen Trends zu nutzen, so z.B. die Metropolen Buenos Aires, Mexiko-Stadt, Santiago und São Paulo.

Aufgrund der Beschleunigung der digitalen Transformation durch Regierungen als Reaktion auf die COVID-19-Krise prognostiziert die Studie, dass GovTechs in den kommenden Jahren eine beträchtliche Zunahme verzeichnen werden, da die Staatsführungen ihre Effizienz durch digitale Lösungen optimieren wollen. Obwohl Lateinamerika die Einbeziehung digitaler Strategien verbessert hat, erkennen bisher nur wenige Länder in ihrer öffentlichen Politik die Bedeutung von GovTechs an.

Unter den von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika vertretenen Ländern erzielte im Ranking des GovTech 2020 Index Chile 5,3 von 10 Punkten, Kolumbien 5, Argentinien 4,1 und Peru 4. Ein Markt mit besten Zukunftsmöglichkeiten also! Ganz Lateinamerika digital zu erschließen ist auch eines der Ziele der virtuellen Messe Expo Alemania Latein Amerika 2020, die vom 14.-17 Juli stattfinden wird. Weitere Infos zu dieser Veranstaltung erhalten Sie unter der Rubrik „Kommende Veranstaltungen“.



## BAYERISCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

### Spende einer Siemens Smart Clinic an Kolumbien



Kolumbiens Präsident, Iván Duque, der deutsche Botschafter in Kolumbien, Peter Ptassek und Vorstandsvorsitzende der Siemens AG Joe Kaeser.

©SIEMENS

Eine mobile Gesundheitseinheit mit modernster Ausstattung, in der jährlich bis zu 200.000 Patienten behandelt werden können, wurde von Siemens an das kolumbianische Rote Kreuz übergeben. Die Siemens Smart Clinic wurde entworfen, um Migranten in verschiedenen Regionen des Landes medizinisch zu versorgen, besonders Schwangere und Kinder. Aufgrund der Krise wurde sie in Rekordzeit fertiggestellt, um den Kampf gegen das Coronavirus zu unterstützen. Mit einer Gesamtinvestition von 400.000 USD verfügt diese Gesundheitseinheit über moderne Diagnosegeräte, wie Ultraschallsysteme zur Erkennung von Patienten mit COVID-19 anhand typischer Läsionen im peripheren Bereich der Lunge und leichte tragbare Röntgengeräte zur Beurteilung möglicher Lungenentzündungen. Mit den Laborgeräten können auch Tests durchgeführt werden, um den Schweregrad von Erkrankungen zu bestimmen. Die offizielle Übergabe erfolgte in einem virtuellen Treffen, an dem u.a. der kolumbianische Präsident Iván Duque und der Vorstandsvorsitzende der Siemens AG Joe Kaeser teilnahmen.

► Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/2B8tVCV>

## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



### Webinar zum EU-Mercosur Freihandelsabkommen



Vortrag von Anton Hübl, Leiter des Referats für Europapolitik, Gemeinsame Agrarpolitik und Internationale Zusammenarbeit im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

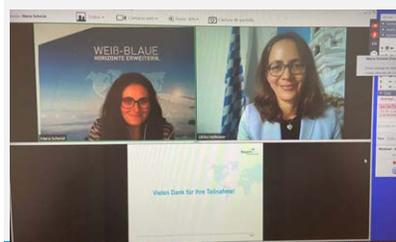
© AHK Argentinien

Die Lebensmittelagentur ALP Bayern und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten organisierten zusammen mit der AHK Argentinien am 23. Juni ein Info-Webinar. Die Veranstaltung richtete sich an bayerische Unternehmen, insbesondere der Lebensmittelindustrie, und umfasste Expertenpräsentationen zu Komponenten, Auswirkungen und Möglichkeiten des strategischen Assoziierungsabkommens zwischen dem Mercosur und der Europäischen Union, sowie zu aktueller Lage und Auswirkungen, die COVID-19 derzeit auf den Warenverkehr zwischen Lateinamerika und Bayern hat. Das strategische Abkommen zwischen dem Mercosur und der Europäischen Union setzt einen Meilenstein in der Geschichte und bietet Unternehmen aus beiden Regionen eine Reihe strategischer Optionen. In diesem Zusammenhang zeigt insbesondere die bayerisch-argentinische Zusammenarbeit aufgrund der Komplementarität ihrer Volkswirtschaften ein erhebliches Potenzial für weiteres Wachstum und gegenseitige Stärkung. Daher ist zu erwarten, dass das Abkommen den Handelsaustausch zwischen beiden Regionen in Zukunft weiter erleichtern wird.

► Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/31noDOW>



### Webinar zu Wasserprojekten in Lateinamerika



Maria Schmidt von Bayern International und Ulrike Hoffmann vom StMWi

© Bayerische Repräsentanz

Das Ministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie Bayern International veranstalteten am 25. Juni ein Webinar zu Projekten im Zusammenhang mit der Wasserwirtschaft in Chile, Kolumbien und Mexiko. Das Treffen brachte bayerische Unternehmen und strategische Partner aus dem Bereich Umwelt- und Wassertechnologie zusammen. Während des Webinars wurden Informationen zur allgemeinen Situation in Lateinamerika und zu möglichen Kooperationsprojekten in der Region vermittelt. Ebenso wurden die Details der geplanten Aktivitäten vorgestellt, wie das Seminar zum Wassermanagement in Chile und die ACODAL- und ANEAS-Treffen in Kolumbien bzw. Mexiko. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Möglichkeiten und Vorteilen einer weiteren Teilnahme an Messen und Tagungen trotz des aktuellen Kontextes. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika war neben dem Ministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayern International, dem Umweltcluster Bayern und der Bayerischen Repräsentanz für Mexiko eine der Speaker.

► Weitere Informationen hier: [pvaldivia@bayern-chile.cl](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)



### Workshop La Rioja & Bayern für Wasserwirtschaft



Wassereinzugsgebiete der Provinz La Rioja

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika und die Regierung der Provinz La Rioja organisierten am 23. Juni ein Webinar zum Thema Wassermanagement, in dem Akteure aus beiden Regionen Gelegenheit hatten, Erfahrungen auszutauschen. Die thematischen Blöcke waren dem Vergleich von rechtlichen Rahmenbedingungen und Kompetenzen sowie Emissions- und Qualitätsstandards zwischen Deutschland und Argentinien gewidmet. Auf deutscher Seite gab es Interventionen von Dora Schulze, Leiterin der Abteilung Bad Tölz-Wolfratshausen der Weilheimer Wasserbehörde, und Marcus Vollmer, Vertriebsleiter der BIOWORKS Verfahrenstechnik GmbH, der bayerische Technologie für das Wassermanagement in Wüstengebieten vorstellte. Von argentinischer Seite wurden Präsentationen von staatlichen Behörden sowie von Managern regionaler Wasserunternehmen, wie Aguas Riojanas, realisiert. Ein zweites Webinar über technologische Lösungen aus Bayern für die spezifischen Herausforderungen von La Rioja ist für Ende August geplant, eine Veranstaltung, die bayerischen Unternehmen neue Geschäftschancen bieten wird.

► Weitere Informationen hier: [pvaldivia@bayern-chile.cl](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)



### BHP 10 Millionen USD Tailing Challenge



Francisca Contreras, Business Manager Expande; Bryan Quinn, Asset President of Joint Ventures BHP; Andrés Mitnik, Business Director Expande; Jerónimo Covacevich, Tailings Practice Lead BHP

© Expande

Das Bergbauunternehmen BHP startete mit Unterstützung des Expande Programms der Stiftung Fundación Chile eine neue Initiative, die die Reduzierung und die Wiederverwertung seiner Industrieabfälle erheblich vorantreiben soll. Der Aufruf zur "BHP Tailings Challenge" steht Unternehmen, Startups, Konsortien, Forschungszentren und Universitäten auf der ganzen Welt offen, die in der Lage sind, disruptive Vorschläge und Geschäftsmodelle zu entwickeln, um Kupferrückstände auf nachhaltige Weise aus den Bergbauschlacken rückzugewinnen. Der Kick-Off fand am 16. Juni virtuell statt und brachte mehr als 600 an dieser Herausforderung interessierte Stakeholder aus verschiedenen Ländern sowie bayerische Vertreter der Umwelttechnikbranche zusammen. Die Finanzierung für die Teams beträgt 50.000 USD für die Validierung von bis zu zehn Vorschlägen auf Laborebene, 300.000 USD für bis zu drei ausgewählte Projekte für Feldtests und 8,6 Mio. USD für die Gruppe oder Gruppen, die am Ende ihre auf globaler Ebene wirksamen Lösungen gemeinsam mit BHP entwickeln. Bewerbungsschluss ist der 21. August 2020.

► Weitere Informationen hier: <https://expandemineria.cl/desafio/bhp-tailings-challenge/>



JUNI 2020 | Ausgabe 60

## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



### Plattform "Care & Industry together against Corona"



EEN ist es gelungen, mehr als 700 Profile von Unternehmen, Forschern, Technologiezentren, Krankenhäusern, Clustern, öffentlichen Institutionen, Regionalregierungen und Verbänden, die an Lösungen zur Bekämpfung des Coronavirus arbeiten, auf einer einzigen Plattform zusammenzuführen. "Care & Industry together against CORONA" bringt verschiedene Akteure weltweit zusammen, um sich sowohl über Technologie, Wissen und Ansätze für Gesundheitsprojekte auszutauschen, als auch um strategische Partner für die gemeinsame Entwicklung von Lösungen zu finden. Zu den Hauptthemen gehören Notfallmedizin- und Rettungsteams; Konsumgüter (Prävention, Diagnose, Behandlung und Rehabilitation); Diagnose (biomedizinische und medizinische Technologie); Hygiene, Sterilisation und Desinfektion; Krankenhaus- und Pflegegeräte; Bilder und Informationstechnologien. Interessenten sind eingeladen, sich zu registrieren und an dieser Initiative teilzunehmen. Sie können ihre englischsprachigen Profile auf die Plattform laden, die bis zum 31. Dezember aktiv sein wird.

**Weitere Informationen hier:** <https://care-industry-together-against-corona.b2match.io/how-it-works>



### BMBF Aufruf "Bioeconomy International 2020"



Das BMBF will mithilfe der Förderung von Verbundvorhaben zu Forschung und Entwicklung (FuE) unter Beteiligung ausländischer Verbundpartner die Umsetzung der Nationalen Bioökonomiestrategie im internationalen Kontext stärken. Ziel ist es, den Wandel von einer überwiegend auf fossilen Rohstoffen basierenden Wirtschaft hin zu einer an natürlichen Stoffkreisläufen orientierten, nachhaltigen, biobasierten Ökonomie zu unterstützen. Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte, die sich auf mindestens eines der folgenden Themen beziehen, werden unterstützt: biologisches Wissen als Schlüssel zur Bioökonomie; konvergierende Technologien und disziplinübergreifende Zusammenarbeit; Grenzen und Potenziale der Bioökonomie; Transfer in die Anwendung; Bioökonomie und Gesellschaft; globale Forschungsk Kooperationen. Kooperationsvorhaben mit Partnern aus Kolumbien wurden als besonders erwünscht hervorgehoben. Als Bayerische Repräsentanz für Südamerika stehen wir Ihnen zur Seite, um potenzielle Partner ausfindig zu machen. Projektskizzen können bis zum 17. August eingereicht werden.

**Weitere Informationen hier:** [www.bioeconomy-international.de/call2019](http://www.bioeconomy-international.de/call2019)



### La Plata & Bavaria Webinar Series: Renewables for Sustainability



La Plata, die Hauptstadt der Provinz Buenos Aires in Argentinien ist Teil der Internationalen Klimaschutzinitiative IKI des Bundesumweltministeriums und Mitglied von ICLEI, dem globalen Netzwerk für lokale Nachhaltigkeit. In diesem Rahmen wurde die Bayerische Repräsentanz für Südamerika gebeten, diese Reihe von Webinaren, die zwischen dem 14. und 16. Juli stattfinden werden, gemeinsam mit der Direktion für Investitionsförderung und internationale Beziehungen von La Plata zu organisieren. Ziel ist es, die Entwicklungsstrategie und den Aktionsplan für La Plata zu unterstützen, lokale Projekte zu fördern, Arbeitsmethoden zu definieren und Lernmöglichkeiten zu schaffen, um so einer nachhaltigen Stadtentwicklung neue Impulse zu verleihen. Jedes Webinar wird Präsentationen von wichtigen Vertretern staatlicher, akademischer und privater Akteure einschließen. Der erste Tag ist den lokalen Herausforderungen von La Plata gewidmet, der Schwerpunkt am zweiten Tag liegt auf Lösungen und bewährten Praktiken Bayerns. Zum Abschluss soll am 16. Juli die Diskussion über potenzielle Kooperationsprojekte vertieft werden.

**Weitere Informationen hier:** [pvaldivia@bayern-chile.cl](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)



### Expo Virtual Alemania Latein Amerika 2020



Rund zwanzig AHKs in Lateinamerika organisieren mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie die multisektorale Messe Expo Virtual Alemania Latein Amerika 2020, die vom 14. bis 17. Juli virtuell stattfinden wird. Ziel ist es, den Handelsaustausch zu fördern und mit dieser innovativen Veranstaltung auf die Herausforderungen der globalen Situation zu reagieren. Es werden mehr als 200 deutsche und lateinamerikanische Aussteller sowie über 100.000 Besucher erwartet, darunter Fach- und Geschäftsleute, Mitglieder der deutschen Kammern in Lateinamerika und strategische Partner wie Exporteure, Industriekammern, u.a. Die Messe bietet hochrangige Vorträge in internationalen Seminaren und Business-Webinaren sowie eine Bestell- und Netzwerkplattform, die den Teilnehmern hervorragende Möglichkeiten bieten wird, um ihre Geschäftsbasis international zu erweitern. Nehmen Sie als Aussteller mit einem virtuellen Stand oder als Besucher teil und besuchen Sie den Stand der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika!

**Weitere Informationen hier:** <https://expoalemania.com/de>



### EXPOAGUA 2020



Der 63. Internationale Kongress für Wasser, Abwasser, Umwelt und Erneuerbare Energien, EXPOAGUA 2020, der jährlich von der kolumbianischen Vereinigung für Sanitär- und Umwelttechnik (ACODAL) organisiert wird und in diesem Jahr von der Weltbank als Partnerorganisation unterstützt wird, findet vom 2. bis 6. September in virtueller Form statt. Ehrengast bei der EXPOAGUA 2020 ist das Land Bayern, was verschiedene Möglichkeiten für den Austausch zwischen bayerischen und lateinamerikanischen Experten, Geschäftsleuten und Forschern ermöglicht. Durch 3D-Technologie und eine 100% virtuelle Erfahrung mit einem personalisierten AVATAR für jeden Teilnehmer wird eine große Geschäfts-, Technologie- und Handelsausmesse organisiert, die es den Ausstellern ermöglicht, die Interaktion mit allen Teilnehmern der Veranstaltung mittels Sprachsystemen und Chats für Gespräche in Echtzeit zu erleben. Die Messe bietet auch eine innovative akademische Agenda und Geschäftstreffen über eine spezialisierte Plattform an.

**Weitere Informationen hier:** [ubrendecke@bayern-chile.cl](mailto:ubrendecke@bayern-chile.cl)